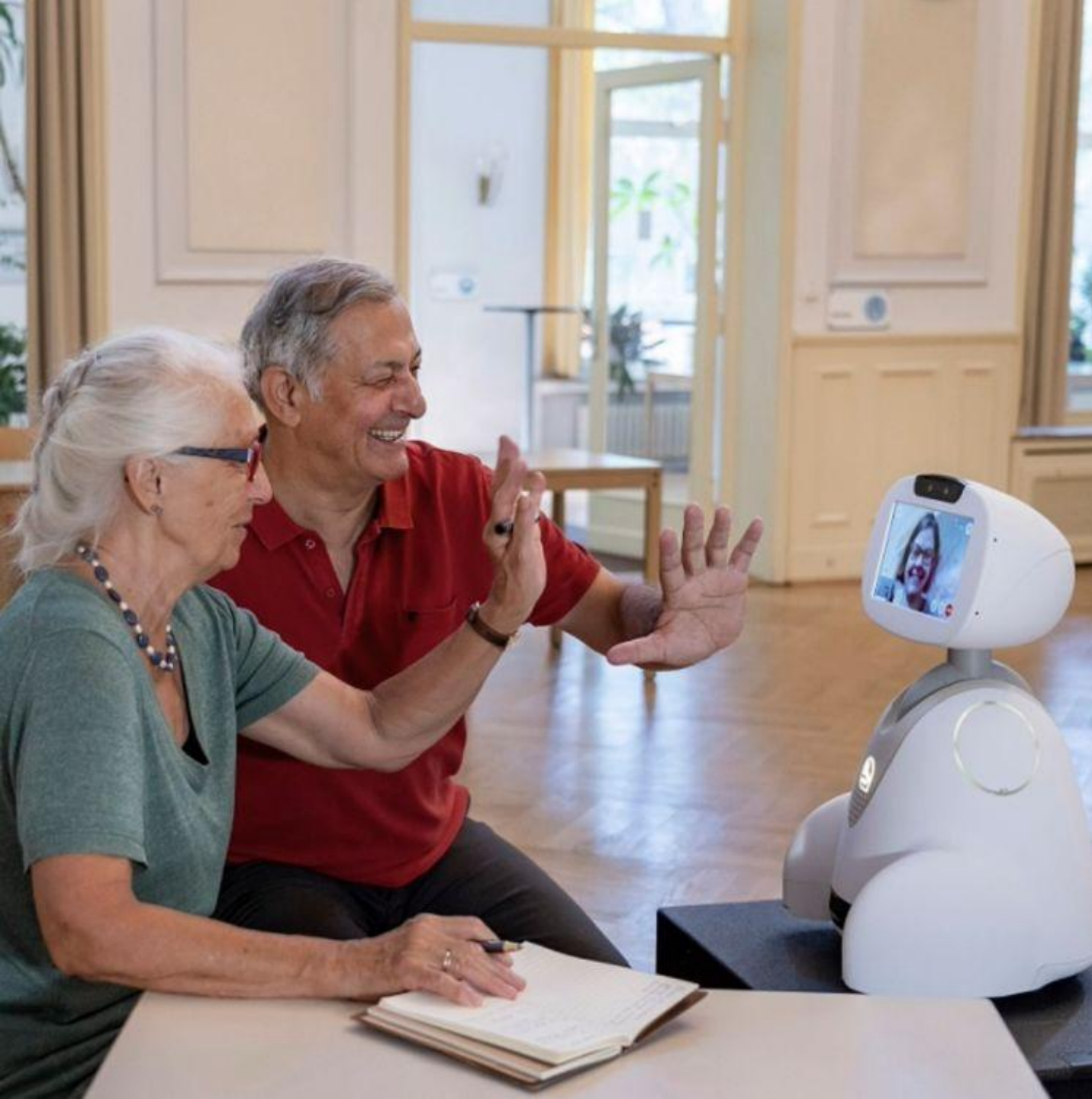




KI verstehen und sinnvoll nutzen

Eine Orientierung für den Alltag



Überblick über die Themen

- Was ist denn nun „Künstliche Intelligenz“
- Welche Stärken, Vorteile, Risiken und Schwächen gibt es?
- Welche Apps sind denn sinnvoll? Eine Übersicht
- Wie gehe ich mit ihr um und was ist ein Prompt
- Live Beispiele

**Was ist denn
nun „Künstliche
Intelligenz“**

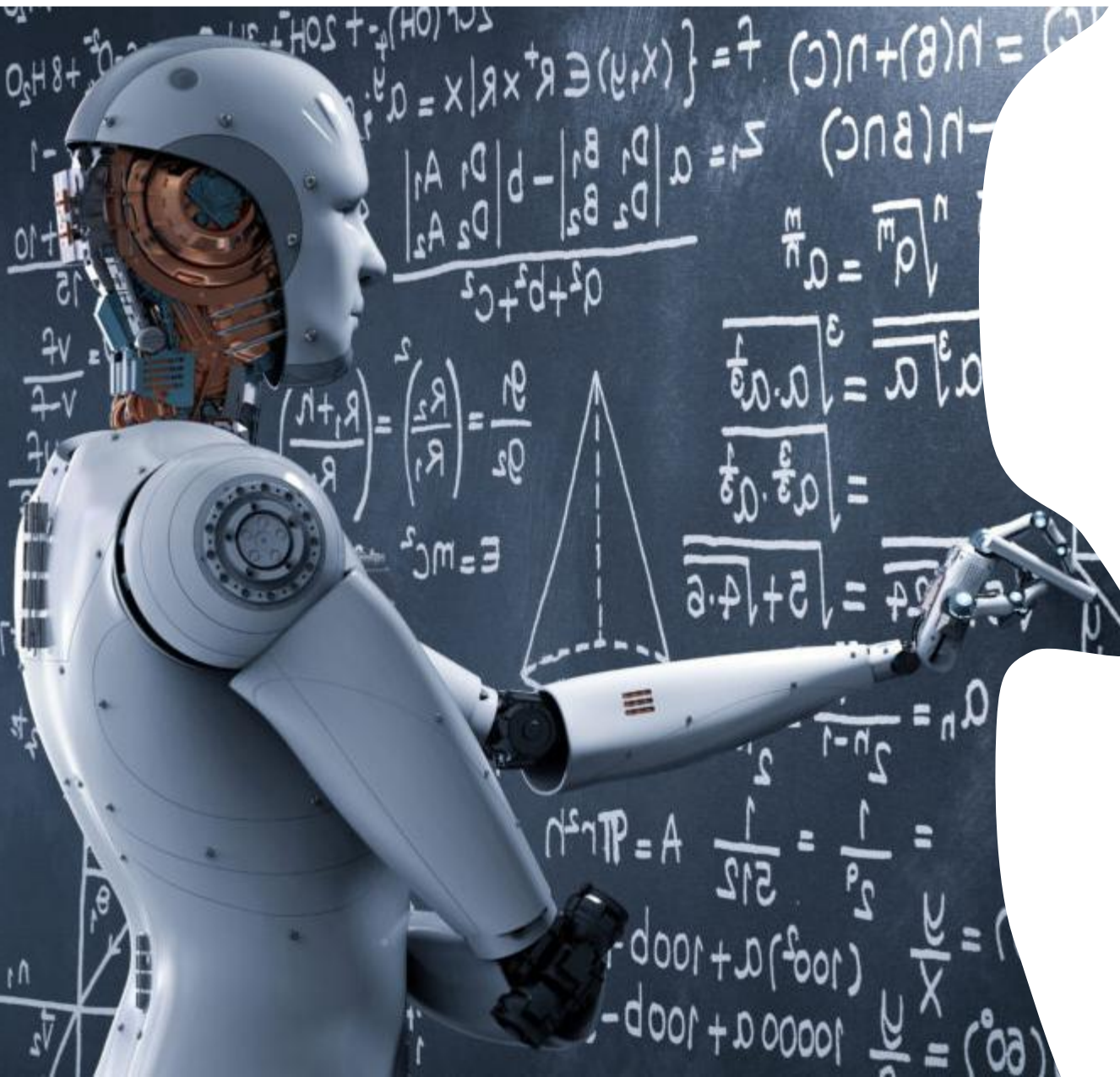
Definition: Künstliche Intelligenz



Künstliche Intelligenz (KI) bezeichnet im weitesten Sinne computerbasierte Systeme, die ihre (virtuelle oder reale) Umgebung analysieren können, um daraus relevante Informationen zu abstrahieren, welche sie nutzen, um Entscheidungen zu treffen.

Ist Sie wirklich „Intelligent“?

Eine KI ist nicht wirklich intelligent, es fehlt ihr an **wirkliches Verständnis**. KI kann nur das leisten, wofür sie programmiert oder trainiert wurde und welche Informationen ihr zur Verfügung stehen.



Grenzen von Künstlicher Intelligenz

Fehlendes Verständnis von Sprache

Ironie oder Sarkasmus und echte Gefühle fehlen ihr

Unvorhergesehene Situationen

Die Unfähigkeit bei nicht vorherzusehenden Situationen zu Entscheiden

Kreative Aufgaben und Emotionale Intelligenz

KI kann zwar auf Basis vorhandener Werke kreative Inhalte erzeugen und Emotionen erkennen, doch es fehlt ihr sowohl an echter schöpferischer Originalität als auch an authentischer Empathie im menschlichen Sinn.

**Welche Stärken,
Vorteile, Risiken
und Schwächen
gibt es?**

Stärken und Vorteile einer KI



Internet Recherche

Suchmaschinen liefern Ergebnisseiten zum Selbststudium, KI fasst alle Informationen sinnvoll zusammen und das sehr schnell

Hilfe bei komplexen Aufgaben

Fähigkeit komplexe Zusammenhänge schnell zu erklären und verständlich darzustellen

$$\begin{aligned} \left(\frac{e^{i\frac{\alpha}{2}} + e^{-i\frac{\alpha}{2}}}{2} \right)^2 &= 2 \cdot \frac{(e^{i\frac{\alpha}{2}} + e^{-i\frac{\alpha}{2}})^2}{2^2} \\ &= \frac{(e^{i\frac{\alpha}{2}})^2 + 2 \cdot e^{i\frac{\alpha}{2}} \cdot e^{-i\frac{\alpha}{2}} + (e^{-i\frac{\alpha}{2}})^2}{2} \\ &= \frac{e^{i\alpha} + e^{-i\alpha}}{2} = 1 + \cos(\alpha). \end{aligned}$$



Unterstützung im Alltag

Sie hilft bei Routinetätigkeiten wie Terminplanung, Textentwürfen, Übersetzungen oder Informationssuche und spart damit Zeit und Aufwand.

Risiken und Schwächen einer KI



Datenschutz

Persönliche Angaben werden gespeichert, ausgewertet oder unbeabsichtigt weitergegeben werden.



Fehlinformationen

Antworten wirken überzeugend, sind jedoch nicht immer korrekt oder aktuell. Generative KI kann „halluzinieren“ und überprüft nicht auf Richtigkeit



Eingeschränkte Kreativität

KI fehlt es an eigener Ideenfindung, und ihre Nutzung kann dazu führen, dass Menschen strukturiertes sowie kreatives Denken seltener selbst üben und dadurch schrittweise verlernen.

**Welche sind
denn sinnvoll?
Eine Übersicht**

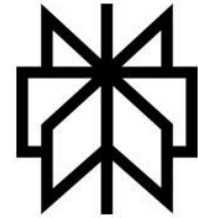
Gute kostenlose Apps

ChatGPT



- Der Allrounder für Text & Gespräche **ChatGPT**
- Was es kann: Texterstellung, Übersetzungen, Code-Erklärungen, kreatives Schreiben
- Besonderheit: Konversationsfähige KI mit Gedächtnis für längere Unterhaltungen
- Die App bietet Zugang zu einer der fortschrittlichsten Sprachmodelle weltweit
- Kosten: Kostenlos
 - ChatGPT GO 8€/Monat
 - ChatGPT Plus: 23€/Monat
- Verfügbar für: **iOS, Android, Windows**

Perplexitiy



- Der Recherche Spezialist
- Was es kann: Echtzeit-Recherche, Quellenangaben, aktuelle Informationen
- Besonderheit: Kombiniert KI mit Live-Internetsuche und zeigt **Quellen** an
- Wenn du **schnelle, fundierte Antworten** mit Quellenangaben brauchst, ist Perplexity unschlagbar.
- Kosten: Kostenlos
 - Perplexitiy Pro 16,67€/Monat
- Verfügbar für: **iOS, Android, Windows**

Gute kostenlose Apps

Google Gemini



- Der Allrounder mit Potential
- Was es kann: Brainstorming, Planung Lernen
- Besonderheit: Eingeschränkte Geschwindigkeit, Ergebnisse oft noch fehlerhaft sehr kostengünstig
- Kosten: Kostenlos
 - Google AI Plus 2,59€/Monat
 - Google AI Pro 6,99 €/Monat
- Verfügbar für: **iOS, Android**

Microsoft Copilot



- Spezialist für Microsoft Office
- Was es kann: Produktivität in Word, Excel, Besonderheit: Standardisierte KI-Funktionen direkt in den Office-Apps, Kaum individualisierbar
- Kosten: In Office 365 Paket enthalten
- Verfügbar für: **iOS, Android, Windows**

Monatliche Abos

Begrenzte Nutzung

Anzahl der Anfragen, Texte oder Bilder pro Tag ist limitiert.

Reduzierte Funktionen

Erweiterte Werkzeuge, längere Texte, Dateien hochladen oder spezielle Analysen fehlen oft.

Geringere Aktualität

Informationen sind teilweise nicht aktuell oder nur eingeschränkt recherchierbar.

Langsamere Antworten

Kostenlose Zugänge werden niedriger priorisiert, besonders bei hoher Auslastung.

Datennutzung

Eingaben können häufiger zu Trainingszwecken verwendet werden

Kosten

Fast alle Apps lassen sich **monatlich** mieten, nach Ablauf des Abo-Monats **problemlos** zu **kündigen**

**Wie gehe ich mit
ihr um und was
ist ein Prompt?**



Wie „rede“ ich mit der KI?

Umgang

Mit einer KI solltest du so umgehen, wie mit einem **sehr schlaun**, aber nicht **unfehlbaren** Werkzeug: hilfreich nutzen, aber Ergebnisse immer **prüfen** und deine **eigenen Entscheidungen** treffen.

Ergebnisse bewerten

Wenn Zweifel bestehen nach **Quellangaben** fragen und überprüfen. KI anweisen Ergebnisse zu **belegen**

Mit zweiter Quelle gegenprüfen

Wichtige Fakten (Zahlen, Gesetze, Gesundheit, Finanzen) immer in einer **zuverlässigen Zweitquelle** nachschlagen.

Frage dich:

„Passt das zu meinem Vorwissen und klingt es logisch?“ – Wenn etwas **extrem** wirkt, sehr absolut formuliert ist („immer“, „nie“), besser **genauer** hinschauen.

Was ist ein Prompt?

Ein Prompt ist eine Arbeitsanweisung für KI-Werkzeuge

Ein guter Prompt sollte:

- sprachlich **klar** und **eindeutig** sein (Umgangssprache und Dialekt vermeiden)
- relevanten **Kontext** und **Hintergrund** enthalten (Persönliche Situation, in Deutschland, et.)
- **Einfach** formuliert: Kurze Sätze, Alltagswörter, keine Fachsprache, damit die KI genau versteht, was gemeint ist.
- **Deutlich** machen, was dir **wichtig** ist (Bitte wenige Fremdworte, nur deutsche Begriffe oder Abkürzungen vermeiden)
- Idealerweise die Ausgabe **konkretisieren** (Liste erstelle, tabellarisch vergleichen, wie für einen 16-jährigen, et.)

Beispiele für einen Prompt?

Regel 1: Formuliere klar und eindeutig

✗ Unklar:	✓ Klar:
<i>Schreibe etwas über das Internet.</i>	<i>Erkläre, wie das Internet funktioniert.</i>

Regel 2: Füge relevanten Kontext hinzu

✗ Wenig Kontext:	✓ Mehr Kontext:
<i>Erkläre, wie das Internet funktioniert.</i>	<i>Erkläre einem 10-jährigen Kind, wie das Internet funktioniert.</i>

Regel 3: Mache deutlich, was dir wichtig ist

✗ Ohne persönliche Präferenzen:	✓ Mit persönlichen Präferenzen:
<i>Erkläre einem 10-jährigen Kind, wie das Internet funktioniert.</i>	<i>Erkläre einem 10-jährigen Kind in max. 100 Worten, wie das Internet funktioniert.</i>

Beispiele für einen Prompt?

Regel 4: Beeinflusse das Ausgabe Resultat

❌ Ohne persönliche Präferenzen:	✅ Mit persönlichen Präferenzen:
Erstelle mir einen Fitnessplan für eine Woche.	Erstelle mir einen Fitnessplan für eine Woche. Gehe davon aus, dass ich 4-mal die Woche trainiere. Nutze je Übung 3 Sätze und berücksichtige eine ausgewogene Balance aus Krafttraining und Ausdauertraining

Regel 5: Rollenbasierte Eingabe

❌ Ohne persönliche Präferenzen:	✅ Mit persönlichen Präferenzen:
Erstelle mir einen Plan für einen Nachmittag in Prag.	Du bist eine erfahrene Reiseleiterin in Prag. Erstelle eine Route für Senioren für einen Nachmittag, die nicht nur die Klassiker, sondern auch versteckte Orte umfasst. Letzte Station: eine gute Bar in der Altstadt.

Live Beispiele
